



# Beobachtergruppe

## Sternwarte Deutsches Museum

### Newsletter der Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum 01/2026

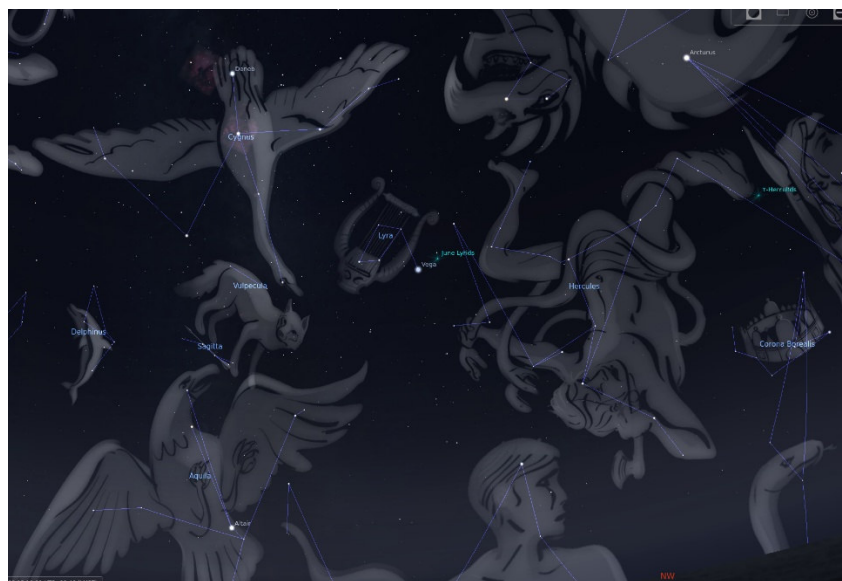
#### Neues von der Beobachtergruppe

Vorträge demnächst (noch Dez. 2025):

**Dienstag, den 16.12.2025 20:00 Uhr**

**Der Sternhimmel in 100.000 Jahren.**

Dr. Jeroen de Jong



Für uns scheint der Sternenhimmel ewig und unveränderlich. Jahr für Jahr sehen wir dieselben Sternbilder wie Orion oder das Sommerdreieck. Nur Sonne, Mond und Planeten verändern sich sichtbar. Doch waren die Konstellationen auch vor 10.000 Jahren wie heute? Stand der Polarstern immer am Himmelspol? Nein – auch Sterne bewegen sich auf ihren Bahnen um das Zentrum der Galaxie. Selbst die Erdachse verändert langsam ihre Ausrichtung. In diesem Vortrag geht es um diese langfristigen Zyklen und ihre Auswirkungen. Mit der Software Stellarium wird gezeigt, welchen Sternenhimmel unsere Vorfahren sahen – und wie er in ferner Zukunft aussieht. Neue Daten des ESA-Satelliten Gaia ermöglichen dabei viel genauere Berechnungen.

## Vorträge im Januar 2026:

Unsere Vorträge finden in der Regel im Deutschen Museum statt und sind kostenfrei. **Der Treffpunkt ist am Eingang des "Deutsches Museum SHOP" an der Isar.**

**Bitte melden Sie sich für die Teilnahme immer an** auf unserer Homepage:

<https://www.beobachtergruppe.de/main/veranstaltungen.html>

Eine Anmeldung ist erforderlich für unsere Planung, weil der Platz im Vortragsraum begrenzt ist und die Vorträge nur bei mindestens 5 Anmeldungen stattfinden.

**Dienstag, den 27.01.2026 20:00 Uhr**

**Unsere äußeren Planeten**

Dr. Michael Bühling



Ein „Ausflug“ in die äußeren Regionen unseres Sonnensystems beschert uns die zwei schönsten und interessantesten Giganten am Himmel: Jupiter und Saturn. Diese beiden geheimnisvollen Gasriesen und einige ihrer Begleiter (Monde) werden wir schwerpunktmäßig und mit vielen Bildern einprägsam erkunden. Aber auch Uranus und Neptun, die schier endlos weit entfernten Eisplaneten, werden wir ausfindig machen.

## Sonstige Veranstaltungen:

**Sonderausstellung Astrofotografie “Nächtliche Welten”**

**Verlängert bis 06.01.2026 - täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, der Eintritt ist frei.**

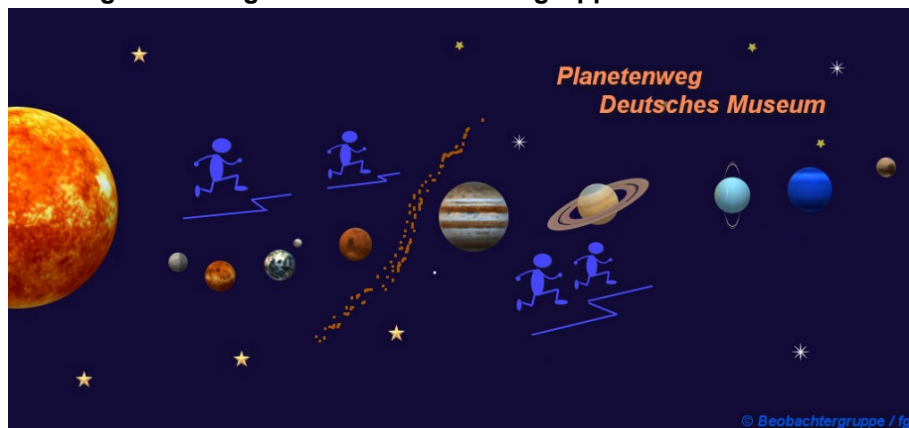


Nähere oder aktuelle Infos hierzu:

<https://beobachtergruppe.de/veranstaltungen/sondveranstaltungen>

## Der Planetenweg des Deutschen Museums

Führung durch Mitglieder der Beobachtergruppe Sternwarte des Deutschen Museums



Nähere oder aktuelle Infos hierzu:

<https://beobachtergruppe.de/veranstaltungen/fuehrungen>

**!! Winterpause im Januar und Februar !!**

## Himmelsereignisse Januar 2026:

### Der Mond über München im Januar 2026:

|   |            |
|---|------------|
| Vollmond:                               | 03.01.2026 |
| Abnehmender Halbmond (letztes Viertel): | 10.01.2026 |
| Neumond:                                | 18.01.2026 |
| Zunehmender Halbmond (erstes Viertel):  | 26.01.2026 |

## Die Planeten über München im Januar 2026

**Merkur:** ist im Januar nicht zu beobachten.

**Venus:** die Venus hält sich im Januar zusammen mit der Sonne am Tageshimmel auf und ist daher ebenfalls nicht zu beobachten.

**Mars:** auch der Mars ist nun am Tageshimmel zu finden und ist nicht zu sehen.

**Jupiter:** Jupiter ist grade rückläufig in den Zwillingen und mit einer Helligkeit von - 2,7mag auffällig hell und die ganze Nacht gut zu sehen.

**Saturn:** ist abends am Westhimmel zu finden und geht bis Monatsende immer früher unter. Am 23.01. kann man ihn zusammen mit der Mondsichel am Westhorizont beobachten.

## Kometen im Januar 2026:

Im Januar sind keine mit einfachen Mitteln (Fernglas, kleine Teleskope) sichtbare Kometen am Himmel!

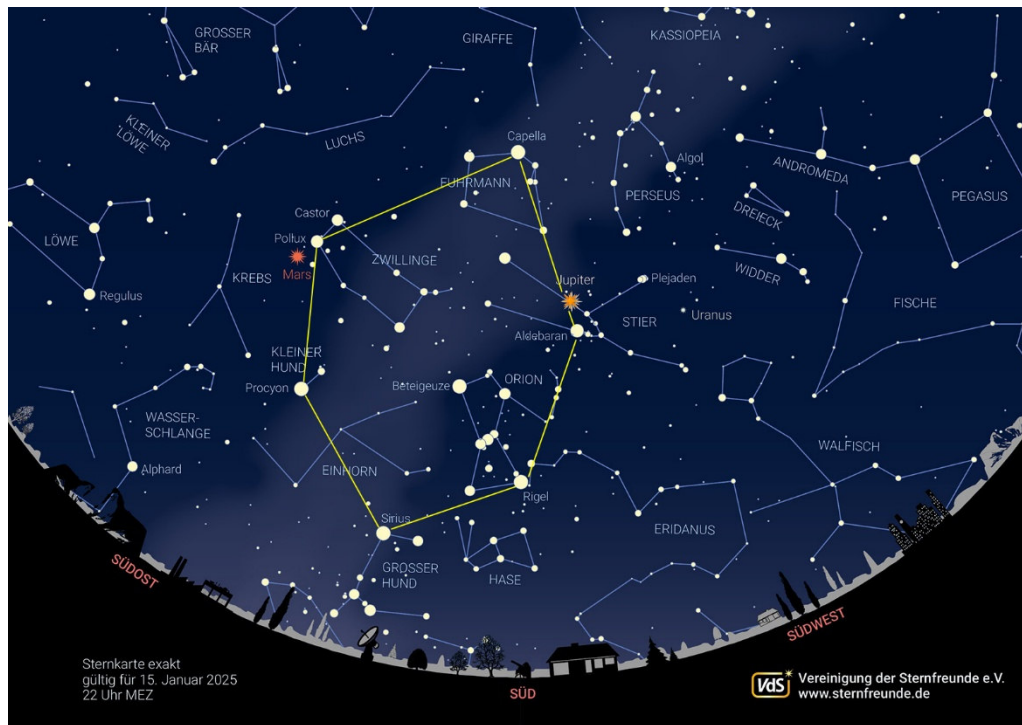
## Sternschnuppen im Januar 2026:

Grundsätzlich können die Quadrantiden und die Gamma-Ursae-Minoriden beobachtet werden. Es werden aber nur sehr wenige Meteore sichtbar sein.

## Die Sternbilder über München im Januar 2026

Am Januarhimmel ist nun das markanteste Wintersternbild - der Orion - bestens zu sehen. Oberhalb von Orion findet man den Stier mit dem gut erkennbaren roten Riesenstern Aldebaran, darüber zurzeit der helle Jupiter. Etwas westlich davon leuchten die Plejaden, auch als Siebengestirn bekannt.

Gut erkennbar ist jetzt natürlich das "Wintersechseck". Es wird gebildet aus den Sternen Rigel (Orion), Sirius (großer Hund), Procyon (kleiner Hund), Pollux (Zwillinge), Capella (Fuhrmann) und Aldebaran (Stier).



## Galerie

Jeder kennt die Darstellung des "Stern von Bethlehem" als "Schweifstern":



Dieser war aber sicherlich kein Komet, denn die galten in der alten Astrologie als Unheilsbringer.

Aber im Jahr 1304 malte ein italienischer Maler erstmals einen Kometen über der Krippe. Danach verbreitete sich die Darstellung sehr schnell.

Für uns ein Anlass, einige tolle Kometenfotos unserer Mitglieder der Beobachtergruppe aus dem Jahr 2025 hier in unserer Galerie zu zeigen:

**Komet C/2025 A6 Lemmon:**



Foto: Markus Dähne



Foto: Markus Dähne

Foto: Marco Sproviero

**Komet C/2025 R2 SWAN:**



Komet SWAN mit Milchstraße; Foto: Ben Mirwald



Foto: Markus Sproviero

Komet SWAN mit Adlernebel; Foto: Markus Dähne

## Komet I3/ATLAS:

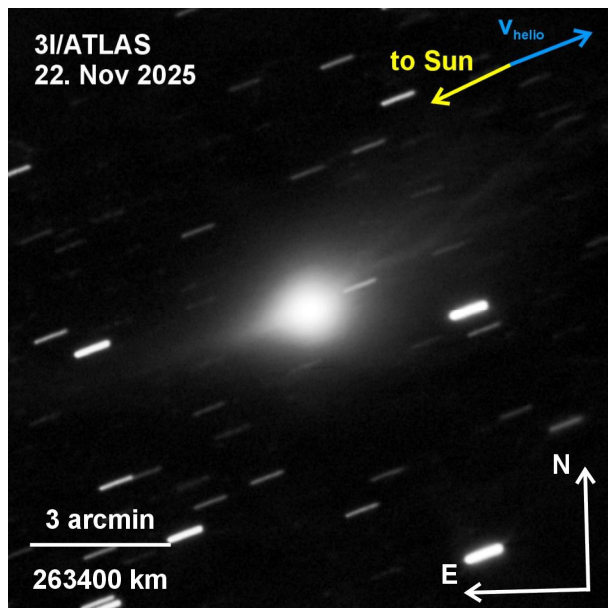


Foto: Markus Mugrauer (22.11.2025)

Dieser Komet ist nach 1I/Oumuamua und 2I/Borisov der dritte als interstellar identifizierte Besucher im Sonnensystem - und: NEIN, auch diesmal ist es kein Alien-Raumschiff!

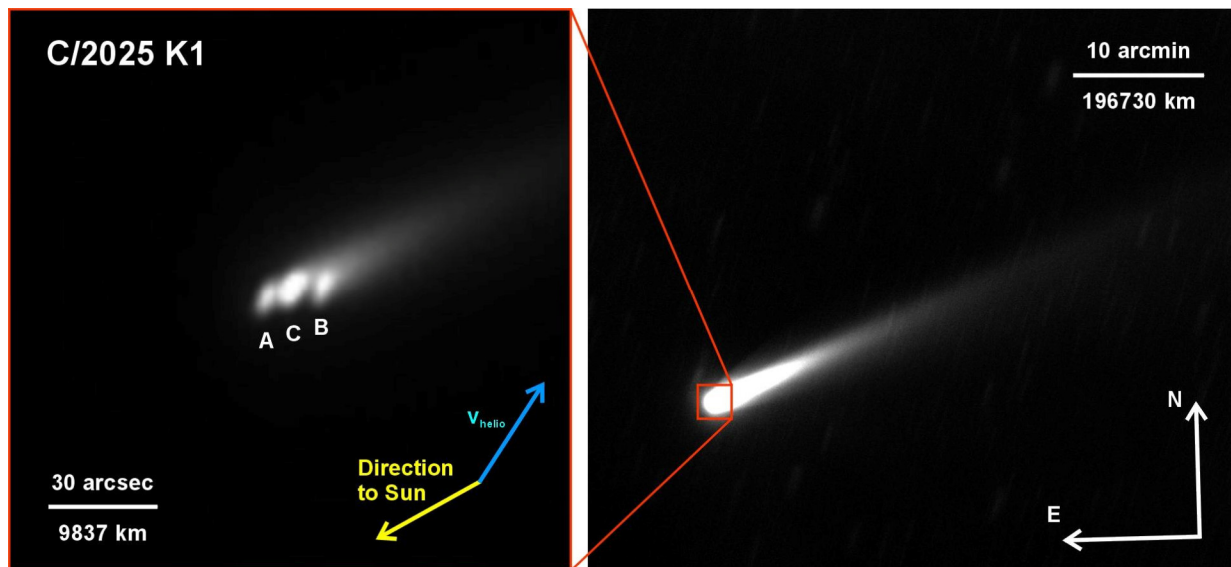


Foto: Markus Mugrauer (23.11.2025)

Hier sieht man das Schicksal vieler Kometen, die sehr nahe an der Sonne vorbeifliegen: C/2025 K1 ATLAS ist in drei Teile zerbrochen

## Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Ist Ihnen auch ein gutes Himmels-/Astrofoto gelungen und Sie möchten es hier in unserer Galerie vorstellen? Dann senden Sie es uns zusammen mit den Daten, die wir hiermit veröffentlichen dürfen, per Email an die Beobachtergruppe und möglicherweise taucht es schon in einem der nächsten Newsletter hier auf!

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschriften!

## Liebe Leserinnen und Leser

Bild: Beobachtergruppe - KI-generiert

*"Wenn man den Sternenhimmel betrachtet, steht eine Schönheit vor uns auf,  
die uns entzückt und beseligt. ... und uns eine Größe und Ruhe gibt,  
der man sich andächtig und dankbar beugt"*

(Adalbert Stifter)



Die Beobachtergruppe bedankt sich herzlich für Ihr Interesse an unseren  
astronomischen Vorträgen und Beiträgen!

Wir wünschen Ihnen allen ein Weihnachtsfest genauso wie es für Sie sein soll,  
sowie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2026.

## Feedback:

Über Feedback zu unserem Newsletter würden wir uns freuen. Senden Sie dieses bitte an [info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

\*\*\*\*\*

Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum

c/o Deutsches Museum

Museumsinsel 1

80538 München

Deutschland

[info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

Wenn Sie von uns künftig keinen Newsletter mehr empfangen möchten, können Sie sich mit einer E-Mail an [newsletter@beobachtergruppe.de](mailto:newsletter@beobachtergruppe.de) abmelden.